

„Over-the-Air“-Updates für VW ID 3 und ID 4

Volkswagen wird künftig regelmäßig Software-Updates „Over-the-Air“ in seine ID-Modelle einspielen. Die Marke ist damit nach eigenen Angaben der erste und bisher einzige Volumenhersteller, der diese Technologie für Kunden in der Breite verfügbar macht. Den Auftakt bildet der ID 3: Kunden des so genannten „First Movers Club“ erhalten den neuen Softwarestand „ID-Software 2.3“.

Das Update enthält Anpassungen und Verbesserungen rund um Bedienung, Performance und Komfort. Es beinhaltet unter anderem erweiterte Funktionalitäten des ID Light, eine optimierte Umgebungserkennung und dynamische Fernlichtregulierung, eine verbesserte Bedienbarkeit und Designanpassungen des Infotainmentsystems sowie Performance- und Stabilitätsverbesserungen.

Die Updates gelangen über mobilen Datentransfer direkt auf die zentralen Hochleistungsrechner (In Car Application Server, kurz ICAS) des Autos. Updates für alle ID 3, ID 4 und ID 4 GTX Kunden werden folgen. Künftig wird Volkswagen die Software seiner Elektrofahrzeuge alle zwölf Wochen auf den neuesten Stand bringen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



VW ID 3.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW ID 4 GTX.

Foto: Auto-Medienportal.Net/VW



Volkswagen wird künftig alle drei Monate OAT-Updates in seine ID-Modelle einspielen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen wird künftig alle drei Monate OAT-Updates in seine ID-Modelle einspielen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Volkswagen wird künftig alle drei Monate OAT-Updates in seine ID-Modelle einspielen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen